

Liesborn, den 31.1.1984

Sehr geehrter Herr Dr. Heller!

Ganz herzlichen Dank für Ihren Brief! Ich möchte ihn persönlich nennen, doch zugleich weiterreichen. Erlauben Sie dies?

Vor allem emotional bin ich im Augenblick verwirrt! Noch warte ich auf Antwort von Mgr. Lefebvre!

Selbstverständlich bleibe ich den Prinzipien der Wahrhaftigkeit, der Nächstenliebe und Gerechtigkeit treu! Ich werde n i c h t kapitulieren - obwohl ich nicht viel tun kann, da mir die Gabe geistreichen Wortgefechts nicht gegeben ist!

Aber e i n e s kann ich tun: ich werde die kriminellen Methoden H. P. Schmidbergers in die Öffentlichkeit hinausschreien!

Vielleicht gelingt es, einige kleine Seelen, die kindlich Vertrauenden vor Enttäuschung zu bewahren, indem ihnen die Augen geöffnet werden!

Unsere Aussperrung empört selbst d i e Lefebvrianer, welche Frau Gunderloch und mich für Verleumder halten. Unter ihnen wird der offene Brief an Mgr. Lefebvre weitergereicht.

Sollte ich mir eines Tages die Sätze: "Ich leiste Widerstand ..., darum kämpfe ich gegen die Priesterbruderschaft " zu eigen machen, werde ich den Mut haben, mich zu korrigieren und öffentlich zu bekennen!

Als Zeichen meiner Verbundenheit nehmen Sie mich in die Kartei der Abonnennten der "Einsicht" auf!

*Adelgunde Buschmann*